

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Strassenwettervorhersage für Baden-Württemberg
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Stuttgart
am Donnerstag, 27.08.2026, 10:30 Uhr

Heute Abend in Baden erste Gewitter nicht ausgeschlossen, nachts von Westen Schauer und Gewitter. Am Freitag gebietsweise Gewitter zum Teil unwetterartig.

Wetter- und Warnlage:

Unter sich abschwächendem Hochdruckeinfluss wird mit südwestlicher Strömung vorübergehend heiße, labil geschichtete Luft subtropischen Ursprungs nach Süddeutschland geführt. In den Alpen stellt sich Föhn ein. Mit Passage einer Kaltfront am Freitag folgt kühlere Atlantikluft.

GEWITTER (UNWETTER):

Heute Abend entlang des Oberrheins und im Südschwarzwald erste Gewitter nicht ausgeschlossen. In der Nacht zum Freitag von Westen Gewitter mit Starkregen bis 20 l/qm in 1 Stunde, Böen um 70 km/h, Hagel nicht ausgeschlossen.

Am Freitag ab dem Vormittag bis zum Abend verbreitet starke Gewitter. Dabei gebietsweise Starkregen mit Mengen um 25 l/qm in 1 bis 3 Stunden, Hagel und Sturmböen bis 85 km/h. Lokal - mit Schwerpunkt entlang und südlich der Alb - unwetterartige Entwicklungen mit Starkregen bis 40 l/qm in kurzer Zeit, Hagel um 3 cm und orkanartige Böen um 110 km/h wahrscheinlich. In der Nacht zum Samstag nachlassende Gewitteraktivität.

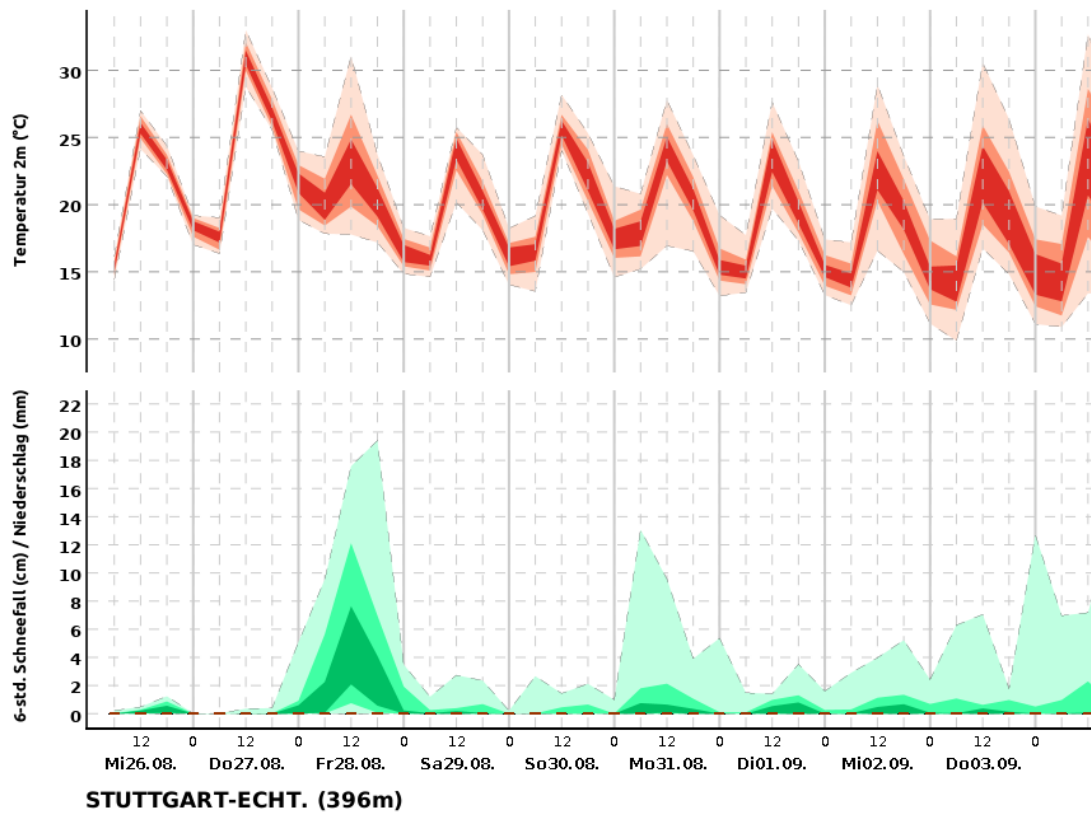
WIND/STURM:

Heute Abend, in der Nacht zum Freitag und am Freitag tagsüber auch abseits der Gewitter stürmische Böen, im Bergland Sturmböen um 80 km/h aus Südwest.

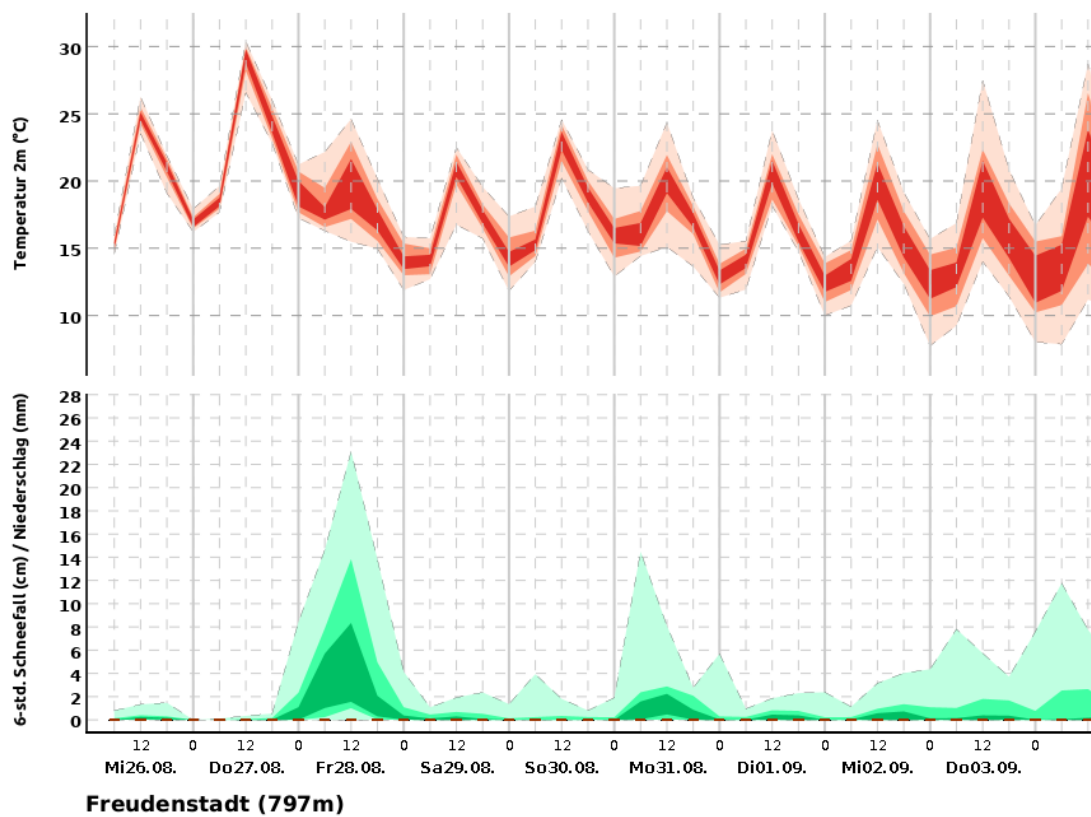
Am Samstag und Sonntag im Schwarzwald WINDBÖEN, auf hohen Schwarzwaldgipfeln STURMBÖEN.

In der Nacht zum Montag einzelne Gewitter.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Stuttgart-Echterdingen sowie für die Höhenlagen Freudenstadt*



©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu

werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:30 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWB Stuttgart/ Thomas Schuster